

**Jahresabschluss**

**zum**

**31.12.2015**

**Gemeinde Borkwalde**



## Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Borkwalde

### Aufstellungsvermerk

Gemäß § 82 der BbgKVerf i.V. mit dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (Artikel 18 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene vom 15.10.2018) wurde der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Borkwalde von der Kämmerin erstellt und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Prüfung zugeleitet.

08. JUNI 2020

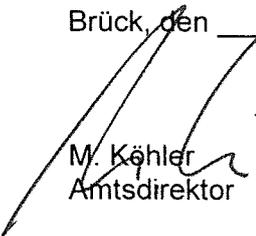
Brück, den \_\_\_\_\_

  
Boese  
Kämmerin

### Feststellungsvermerk

Der geprüfte Jahresabschluss der Gemeinde Borkwalde für das Haushaltsjahr 2015 mit seinen Anlagen wird hiermit festgestellt und der Gemeindevertretung für die Sitzung am 17.03.2021 zugestellt.

Brück, den 11. JAN. 2021

  
M. Köhler  
Amtdirektor



## Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Vorbemerkungen	3
2.	Bilanz	4
3.	Ergebnisrechnung	6
4.	Finanzrechnung	8
5.	Anlagen zum Jahresabschluss	11
5.1.	Anhang	12
	Anlage 1 zum Anhang: Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen	27
	Anlage 2 zum Anhang: Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen	28
	Anlage 3 zum Anhang: Übersicht der Zuordnung/Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen	29
5.2.	Anlagenübersicht	30
5.3.	Beteiligungsbericht mit Übersicht über die Mitgliedschaft in Zweckverbänden	32

## 1. Vorbemerkungen

Auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (KomHKV) hat die Gemeinde Borkwalde ihre Haushaltswirtschaft seit dem 01.01.2010 auf die doppische Buchführung umgestellt.

Gemäß § 82 Abs. 1 BbgKVerf ist für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeinde soll nach § 82 Abs. 4 BbgKVerf über den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres beschließen. Aufgrund der Umstellung auf die doppische Buchführung und dem damit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwand konnte die gesetzliche Frist nicht eingehalten werden.

Mit dem am 15.10.2018 beschlossenen Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse können die Gemeinden bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich für das Haushaltsjahr 2016 auf die Erstellung folgender Bestandteile verzichten:

1. die Teilrechnungen nach § 82 Abs. 2 Satz 1 Nummer 3 BbgKVerf,
2. den Rechenschaftsbericht nach § 82 Abs. 2 Satz 1 Nummer 5 BbgKVerf,
3. die Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht nach § 82 Abs. 2 Satz 2 Nummer 2 bis 4 der BbgKVerf.

Die Gemeinde Borkwalde hat am 05.12.2018 mit Beschluss Nr. Bw-20-307/18 der Aufstellung der Jahresabschlüsse in vereinfachter Form zugestimmt. Der Jahresabschluss 2015 wird in vereinfachter Form vorgelegt.

Der Jahresabschluss in vereinfachter Form besteht aus:

- der Bilanz,
- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung.

Des Weiteren sind dem Jahresabschluss als Anlagen der Anhang und der Beteiligungsbericht gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf beizufügen. Zusätzlich wird dieser Abschluss um die Anlagenübersicht ergänzt.

Mit diesem Entwurf wurden dem Rechnungsprüfungsamt auch die Entwürfe der vereinfachten Jahresabschlüsse 2011 bis 2014 zur Prüfung vorgelegt.

Die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Borkwalde wurde am 25.02.2015 durch die Gemeindevertretung beschlossen. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgte am 17. April 2015 im Amtsblatt für das Amt Brück, dem Flämingbote, Nr. 4.

Mit der Mitteilung Nr. Bw-20-108/15 vom 28.08.2015 wurde der unterjährige Bericht gemäß § 29 KomHKV der Gemeindevertretung übergeben.

## **2. Bilanz**



Aktivseite	2014		2015		Passivseite	2014		2015	
	- in EUR -					- in EUR -			
1. Anlagevermögen	4.800.984,63		4.723.006,81		1. Eigenkapital	3.062.824,23		3.238.976,84	
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00		0,00		1.1. Basis Reinvermögen	1.735.995,89		1.756.637,81	
1.2. Sachanlagevermögen	3.427.241,27		3.353.818,12		1.2. Rücklagen aus Überschüssen	1.326.828,34		1.482.339,03	
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	67.949,93		67.949,93		1.2.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.323.274,83		1.478.785,52	
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.518.619,55		1.502.463,92		1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.553,51		3.553,51	
1.2.3. Grundstücke und Baulen des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	1.674.083,92		1.637.405,31		1.3. Sonderrücklage	0,00		0,00	
1.2.4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00		0,00		1.4. Fehlbetragsvortrag	0,00		0,00	
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00		1,00		1.4.1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00		0,00	
1.2.6. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	25.156,92		17.874,73		1.4.2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00		0,00	
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.931,86		50.666,31		2. Sonderposten	2.645.827,88		2.646.023,77	
1.2.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	79.498,09		77.456,92		2.1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	1.709.568,11		1.640.400,88	
1.3. Finanzanlagevermögen	1.373.743,36		1.369.188,69		2.2. Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	339.782,38		379.685,99	
1.3.1. Rechte an Sondervermögen	0,00		0,00		2.3. Sonstige Sonderposten	319.159,89		305.871,47	
1.3.2. Anteile an verbundenen Unternehmen	13.037,94		13.037,94		2.4. Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	277.317,50		320.065,43	
1.3.3. Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1.340.397,46		1.340.397,46		3. Rückstellungen	55.142,67		16.903,41	
1.3.4. Anteile an sonstigen Beteiligungen	15.753,29		15.753,29		3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00		0,00	
1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00		0,00		3.2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00		1.785,00	
1.3.6. Ausleihungen	4.554,67		0,00		3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00		0,00	
1.3.6.1. an Sondervermögen	0,00		0,00		3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00		0,00	
1.3.6.2. an verbundene Unternehmen	4.554,67		0,00		3.5. sonstige Rückstellungen	55.142,67		15.118,41	
1.3.6.3. an Zweckverbände	0,00		0,00		4. Verbindlichkeiten	436.094,37		419.548,33	
1.3.6.4. an sonstige Beteiligungen	0,00		0,00		4.1. Anleihen	0,00		0,00	
1.3.6.5. Sonstige Ausleihungen	0,00		0,00		4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	362.433,23		329.524,19	
2. Umlaufvermögen	1.353.532,39		1.571.578,73		4.3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00		0,00	
2.1. Vorräte	0,00		0,00		4.4. Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00		0,00	
2.1.1. Grundstücke in Entwicklung	0,00		0,00		4.5. Erhaltene Anzahlungen	0,00		0,00	
2.1.2. Sonstiges Vorratsvermögen	0,00		0,00		4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.455,46		64.535,76	
2.1.3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00		0,00		4.7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	250,00		250,00	
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	106.336,82		126.769,31		4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00		0,00	
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	46.745,47		65.098,93		4.9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00	
2.2.1.1. Gebühren	40.716,85		36.794,70		4.10. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00		0,00	
2.2.1.2. Beiträge	29.640,31		24.113,97		4.11. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00		0,00	
2.2.1.3. Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-42.072,67		-39.336,28		4.12. Sonstige Verbindlichkeiten	14.955,68		25.238,38	
2.2.1.4. Steuern	13.465,87		27.269,80		5. Passive Rechnungsabgrenzung	21.914,61		26.637,70	
2.2.1.5. Transferleistungen	1.924,00		1.443,15						
2.2.1.6. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	18.150,52		28.036,75						
2.2.1.7. Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-15.079,41		-13.243,16						
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen	35.436,25		35.756,86						
2.2.2.1. gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	8.061,81		8.544,07						
2.2.2.2. gegen Sondervermögen	0,00		0,00						
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen	35.089,78		34.033,11						
2.2.2.4. gegen Zweckverbände	0,00		0,00						
2.2.2.5. gegen sonstige Beteiligungen	0,00		0,00						
2.2.2.6. Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-7.715,34		-6.820,32						
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände	24.155,10		25.913,52						
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,00						
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.247.195,57		1.444.809,42						
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	67.286,74		53.504,51						
<b>BILANZSUMME AKTIVA</b>	<b>6.221.803,76</b>		<b>6.348.090,05</b>		<b>BILANZSUMME PASSIVA</b>	<b>6.221.803,76</b>		<b>6.348.090,05</b>	



# **3. Ergebnisrechnung**



**Ergebnisrechnung  
Haushaltsjahr 2015  
-in EUR-**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2014	2015	2015	2015
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	806.978,29	768.600,00	853.680,24	-85.080,24
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.010.415,65	1.111.415,88	1.037.335,30	74.080,58
3. sonstige Transfererträge	15.964,00	10.000,00	11.736,00	-1.736,00
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	347.595,83	120.500,00	368.769,91	-248.269,91
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	4.816,90	1.700,00	4.623,00	-2.923,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.884,12	85.069,82	77.559,45	7.510,37
7. sonstige ordentliche Erträge	63.523,03	48.300,00	57.178,70	-8.878,70
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. = <u>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</u>	<u>2.338.177,82</u>	<u>2.145.585,70</u>	<u>2.410.882,60</u>	<u>-265.296,90</u>
11. Personalaufwendungen	470.454,28	524.785,70	524.956,44	-170,74
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	423.895,00	326.152,77	377.296,02	-51.143,25
14. Abschreibungen	108.671,21	120.300,00	109.661,18	10.638,82
15. Transferaufwendungen	1.215.800,46	1.239.844,28	1.207.322,03	32.522,25
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	65.428,07	120.692,09	31.220,09	89.472,00
17. = <u>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>2.284.249,02</u>	<u>2.331.774,84</u>	<u>2.250.455,76</u>	<u>81.319,08</u>
18. = <u>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 bis 17)</u>	<u>53.928,80</u>	<u>-186.189,14</u>	<u>160.426,84</u>	<u>-346.615,98</u>
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	9.779,92	6.500,00	7.870,34	-1.370,34
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	12.374,49	10.500,00	12.786,49	-2.286,49
21. = <u>Finanzergebnis</u>	<u>-2.594,57</u>	<u>-4.000,00</u>	<u>-4.916,15</u>	<u>916,15</u>
22. = <u>ordentliches Ergebnis (18 + 21)</u>	<u>51.334,23</u>	<u>-190.189,14</u>	<u>155.510,69</u>	<u>-345.699,83</u>
23. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25. = <u>außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
26. = <u>Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)</u>	<u>51.334,23</u>	<u>-190.189,14</u>	<u>155.510,69</u>	<u>-345.699,83</u>



# 4. Finanzrechnung



Finanzrechnung  
Haushaltsjahr 2015  
-in EUR-

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
	2014	Ansatz 2015	2015	Ansatz / Ergebnis 2015
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	802.919,84	768.600,00	839.268,40	-70.668,40
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	909.371,99	914.515,88	935.698,25	-21.182,37
3. sonstige Transfereinzahlungen	15.071,00	10.000,00	12.132,85	-2.132,85
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	116.884,94	106.700,00	127.907,20	-21.207,20
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	3.410,31	900,00	2.969,88	-2.069,88
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	89.125,24	85.069,82	66.432,50	18.637,32
7. sonstige Einzahlungen	47.399,38	35.100,00	38.188,35	-3.088,35
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.329,09	6.500,00	8.628,01	-2.128,01
9. = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)</u>	<u>1.993.511,79</u>	<u>1.927.385,70</u>	<u>2.031.225,44</u>	<u>-103.839,74</u>
10. Personalauszahlungen	469.953,49	530.499,90	514.340,83	16.159,07
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	202.224,75	367.733,75	135.638,71	232.095,04
13. Transferauszahlungen	1.201.769,02	1.228.350,00	1.192.168,17	36.181,83
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	79.708,26	132.399,16	60.873,53	71.525,63
15. = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 14)</u>	<u>1.953.655,52</u>	<u>2.258.982,81</u>	<u>1.903.021,24</u>	<u>355.961,57</u>
16. = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)</u>	<u>39.856,27</u>	<u>-331.597,11</u>	<u>128.204,20</u>	<u>-459.801,31</u>
17. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	140.562,32	74.200,00	79.670,68	-5.470,68
18. Einzahlungen Beiträgen und Engelten	7.794,75	40.000,00	61.550,08	-21.550,08
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.703,00	6.800,00	4.554,67	2.245,33
24. = <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (17 bis 23)</u>	<u>154.060,07</u>	<u>121.000,00</u>	<u>145.775,43</u>	<u>-24.775,43</u>
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.859,36	150.834,16	31.971,61	118.862,55
26. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	4.460,00	4.460,00	0,00
27. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	17.087,63	0,00	135,74	-135,74
29. Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	14.191,92	25.928,90	4.967,72	20.961,18
30. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00
31. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32. = <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (25 bis 31)</u>	<u>95.138,91</u>	<u>271.223,06</u>	<u>41.535,07</u>	<u>229.687,99</u>
33. = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)</u>	<u>58.921,16</u>	<u>-150.223,06</u>	<u>104.240,36</u>	<u>-254.463,42</u>
34. = <u>Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (16 + 33)</u>	<u>98.777,43</u>	<u>-481.820,17</u>	<u>232.444,56</u>	<u>-714.264,73</u>
35. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38. = <u>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
39. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	32.909,04	33.000,00	32.909,04	90,96
40. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
41. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2014	2015	2015	2015
	1	2	3	4
42. = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	32.909,04	33.000,00	32.909,04	90,96
43. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./ 42)	-32.909,04	-33.000,00	-32.909,04	-90,96
44. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
45. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
46. = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./ 45)	0,00	0,00	0,00	0,00
47. = Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43 + 46)	65.868,39	-514.820,17	199.535,52	-714.355,69
48. + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	1.179.292,77	1.245.161,16	1.245.161,16	0,00
49a Bestand an fremden Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	1.339,74	0,00	2.034,41	-2.034,41
49b Veränderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	694,67	0,00	-1.921,67	1.921,67
49. + Bestand an fremden Finanzmitteln	2.034,41	0,00	112,74	-112,74
50. = Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.247.195,57	730.340,99	1.444.809,42	-714.468,

# **5. Anlagen**

**zum**

**Jahresabschluss**

## 5.1. Anhang

Gemäß § 82 Abs. 2 BbgKVerf i.V. mit § 58 KomHKV ist dem Jahresabschluss ein Anhang beizufügen.

In dem Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie zu den einzelnen Posten der Bilanz vorge-schrieben sind.

Nachfolgend werden die erforderlichen Angaben gemäß § 58 Abs. 2 KomHKV erläutert:

### **1. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die ange-setzten Nutzungsdauern**

Die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich linear abgeschrieben.

Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensge-genständen wurde in der Regel die vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg herausgegebene Abschreibungstabelle zugrunde gelegt, soweit nicht der Ansatz, von auf ei-genen Erfahrungswerten basierenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern, den tatsächli-chen Verhältnissen eher entspricht.

### **2. Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründung sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune**

Von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen. Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen liegen nicht vor.

### **3. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und den Posten der Bilanz**

#### **3.1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung**

Im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2010 (ab November 2017) werden ab dem Jahr 2011 die Erträge und Aufwendungen für das Wohnungswesen und für die Abwasser-entsorgungsgesellschaft mbH (AGB) getrennt nach Erträgen und Aufwendungen gebucht. In der Planung 2015 wurde jedoch nur die Veränderung des Bankbestandes in diesen Produk-ten eingestellt, so dass sich Abweichungen in der Ergebnisrechnung ergeben. So wurde in der Planung 2015 für das Produkt Abwasserbeseitigung ein Zuschussbedarf von 6.000 € ge-plant, tatsächlich ergab sich in diesem Produkt ein Fehlbetrag von 6.142,49 € und damit ein um 142,49 € schlechteres Ergebnis. 231.079,26 € Erträge und 237.221,75 € Aufwendungen wurden gebucht. Eine Deckung im Produkt wurde nicht mehr vorgenommen, die Deckung er-folgt aus dem Gesamthaushalt.

Im Produkt Wohnungswesen wurde im fortgeschriebenen Ansatz ein Fehlbetrag von 2.655,72 € ausgewiesen, tatsächlich ergab sich ein Fehlbetrag von 3.462,21 €. Die Deckung erfolgt ebenfalls aus dem Gesamthaushalt.

Die Buchungen im Produkt Wohnungswesen und Abwasserbeseitigung werden nur ergebniswirksam dargestellt. Als Gegenbuchung ändern sich die Forderungen gegenüber Treuhänder Wohnungswesen bzw. AGB. Die Finanzrechnung wird lediglich für die Versicherungsaufwendungen und –erstattungen angesprochen.

Der Haushalt 2015 kann im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von 155.510,69 € abgeschlossen werden. In der Gesamtergebnisrechnung werden ausgewiesen:

ordentliche Erträge	2.418.752,94 €
ordentliche Aufwendungen	2.263.242,25 €

Das ordentliche Ergebnis 2015 ist damit um 345.699,83 € besser als ursprünglich (bezogen auf den fortgeschriebenen Ansatz) geplant.

Im Wesentlichen resultiert dieses bessere Ergebnis aus 266,7 T€ höheren Erträgen (u.a. 85 T€ Steuererträge, 230 T€ Gebühren AGB) und 79 T€ Minderaufwendungen (überwiegend Sach- und Dienstleistungen u.a. 158 T€ Straßenunterhaltung, aber +233 T€ Aufwendungen AGB).

Die Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit verändern sich gegenüber dem Vorjahr von 2.338.177,82 € auf 2.410.882,60 €. Sie erhöhten sich damit um 72.704,78 €. Das entspricht einem Anstieg um 3,11 %.

Nachfolgend werden die Veränderungen der Ertragspositionen erläutert:

#### Position 1. **Steuern und Abgaben**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
806.978,29	853.680,24	46.701,95	5,79

Die Änderung gegenüber dem Vorjahr ist dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer zuzurechnen.

#### Position 2. **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
1.010.415,65	1.037.335,30	26.919,65	2,66

Die Erhöhung der Zuwendungen gegenüber dem Vorjahr ist überwiegend auf 16,2 T€ höhere Zuweisungen für das notwendige pädagogische Personal sowie auf 9,8 T€ höhere allgemeine Schlüsselzuweisungen zurückzuführen.

#### Position 3. **sonstige Transfererträge**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
15.964,00	11.736,00	-4.228,00	-26,48

Die Veränderungen hängen mit der Tagespflege zusammen.

Position 4. **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
347.595,83	368.769,91	21.174,08	6,09

7,8 T€ höhere Elternbeiträge und 10,3 T€ höhere Gebühren der AGB begründen im Wesentlichen den Anstieg zum Vorjahr.

Position 5. **privatrechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
4.816,90	4.623,00	-193,90	-4,03

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte verändern sich nur geringfügig (Pachten, Schadensersatz).

Position 6. **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
88.884,12	77.559,45	-11.324,67	-12,74

Die Erstattungen für die Tagespflege und aus der Kinderbetreuung unterschreiten um 17,4 T€ das Vorjahresergebnis. Im Berichtsjahr wurden 8,7 T€ Personalkosten aufgrund von Beschäftigungsverbot erstattet.

Position 7. **sonstige ordentlichen Erträge**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
63.523,03	57.178,70	-6.344,33	-9,99

Der Rückgang der Konzessionsabgaben begründet im Wesentlichen die Veränderung zum Vorjahr.

Die **Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** verändern sich gegenüber dem Vorjahr von 2.284.249,02 € auf 2.250.455,76 €. Sie verminderten sich damit um 33.793,26 €. Das entspricht einer Minderung um 1,48 %.

Im Wesentlichen begründen sich diese Veränderungen durch nachfolgende Aufwandspositionen:

Position 11. **Personalaufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
470.454,28	524.956,44	54.502,16	11,59

Tarifsteigerungen und die Anpassung des notwendigen pädagogischen Personals an den Betreuungsschlüssel führen zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen.

Position 12. **Versorgungsaufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
0,00	0,00	0,00	0,00

Position 13. **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
423.895,00	377.296,02	-46.598,98	-10,99

Die Unterhaltungsaufwendungen für die Straßen unterschritten um 73,3 T€ das Vorjahresergebnis. Dafür wurden im Berichtsjahr für Abbruchkosten 19,4 T€ aufgewendet. Die Bewirtschaftungsaufwendungen stiegen um 3,4 T€.

Position 14. **Abschreibungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
108.671,21	109.661,18	989,97	0,91

111,4 T€ Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden gebucht, 2,6 T€ mehr als im Vorjahr.

Der Bestand der Wertberichtigungskonten minderte sich um 5,5 T€, im Vorjahr war eine Minderung von 3,4 T€ zu verzeichnen. Forderungsverluste wurden in Höhe von 3,7 T€ gebucht, im Vorjahr betragen diese 3,2 T€.

Position 15. **Transferaufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
1.215.800,46	1.207.322,03	-8.478,43	-0,70

943,7 T€ Kreis- und Amtsumlage musste die Gemeinde im Berichtsjahr aufwenden. Der Vorjahreswert wurde um 15,4 T€ überschritten. Für die Kindergarten- und Schulumlage sowie für die Tagespflege wurden 27,2 T€ weniger als im Jahr 2014 beansprucht.

Position 16. **sonstige ordentliche Aufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
65.428,07	31.220,09	-34.207,98	-52,28

Die Minderung der sonstig ordentlichen Aufwendungen ist zum einen auf die im Vorjahr aufgewendeten 22,9 T€ für den Flächennutzungsplan und zum anderen auf die im Berichtsjahr in Anspruch genommene Rückstellung von 19,4 T€ für Abbruchkosten, die sich ergebnisverbessernd auswirkt. Im Jahr 2015 sind zudem u.a. 3,2 T€ höhere Beratungsaufwendungen, 3 T€ Aufwendungen an Dritte sowie 1,8 T€ Versicherungsbeiträge gezahlt.

Das **Finanzergebnis** verändert sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

Position 19. **Zinsen und sonstige Finanzerträge**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
9.779,92	7.870,34	-1.909,58	-19,53

Neben geringeren Gewinnanteilen (-0,6 T€) begründen u.a. auch die Guthabenzinsen den Rückgang der Zinserträge.

Position 20. **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
12.374,49	12.786,49	412,00	-1,48

Die Veränderung zum Vorjahr ist auf höhere Erstattungszinsen für Gewerbesteuerrückzahlungen (1,3 T€) und geringere Zinsaufwendungen für Investitionskredite (-0,8 T€) zurückzuführen.

Das **ordentliche Ergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr von 51.334,23 € auf 155.510,69 € und damit um 104.176,46 € verbessert.

Periodenfremdes Ergebnis

In die Ergebnisrechnung 2015 sind 2.189,91 € periodenfremde Aufwendungen geflossen, die sich im Wesentlichen auf Bewirtschaftungsaufwendungen und den Winterdienst beziehen.

Im Vorjahr betrug das periodenfremde Ergebnis -511,83 €.

Ein **außerordentliches Ergebnis** wurde wie im Vorjahr nicht erzielt.

Position 23. **außerordentliche Erträge**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
0,00	0,00	0,00	0,00

Position 24. **außerordentliche Aufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
0,00	0,00	0,00	0,00

## 3.2. Ausführungen zur Bilanz

### 3.2.1. Korrektur der Eröffnungsbilanz

Gemäß § 67 Abs. 2 KomHKV in Verbindung mit § 141 Abs. 21 BbgKVerf ist ein Wertansatz der Bilanz zu berichtigen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt.

Zur Eröffnungsbilanz wurde eine Rückstellung für Abbruchkosten in Höhe von 40.000 € gebildet. Diese Rückstellung wurde im Berichtsjahr in Höhe von 19.358,08 € in Anspruch genommen. Die nicht verwendete Rückstellung von 20.641,92 € wurde gegen das Basisvermögen gebucht.

### 3.2.2. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Schlussbilanz

#### Aktiva

Aktiva		SB 31.12.2014 in €	SB 31.12.2015 in €	Differenz SB 2014/2015 in €
1.	Anlagevermögen	4.800.984,63	4.723.006,81	-77.977,82
2.	Umlaufvermögen	1.353.532,39	1.571.578,73	218.046,34
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	67.286,74	53.504,51	-13.782,23
	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>6.221.803,76</b>	<b>6.348.090,05</b>	<b>126.286,29</b>

#### Bilanzposition 1.1. – Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00

#### Bilanzposition 1.2.1. – unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Brachland	0,00	0,00	0,00
Ackerland	0,00	0,00	0,00
Wald, Forsten	8.557,66	8.557,66	0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke	59.392,27	59.392,27	0,00
Insgesamt	67.949,93	67.949,93	0,00

#### Bilanzposition 1.2.2. – Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Grund und Boden bei Wohnbauten	8.733,60	8.733,60	0,00
Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten	24.715,46	24.153,75	-561,71
<b>Grundstücke mit Wohnbauten</b>	<b>33.449,06</b>	<b>32.887,35</b>	<b>-561,71</b>
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	124.140,65	124.140,65	0,00
Gebäude und Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	1.354.204,24	1.338.610,32	-15.593,92
<b>Grundstücke mit sozialen Einrichtungen</b>	<b>1.478.344,89</b>	<b>1.462.750,97</b>	<b>-15.593,92</b>
Grund und Boden mit Schulen	0,00	0,00	0,00
Gebäude und Aufbauten bei Schulen	0,00	0,00	0,00
<b>Grundstücke mit Schulen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Grund- und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	6.825,60	6.825,60	0,00
Gebäude und Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	0,00	0,00	0,00
<b>Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude</b>	<b>6.825,60</b>	<b>6.825,60</b>	<b>0,00</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1.518.619,55</b>	<b>1.502.463,92</b>	<b>-16.155,63</b>

Im Kindergarten wurde eine Bobby-Car-Strecke mit 7.797,24 € aktiviert.  
Abschreibungen in Höhe von 23.952,87 € mindern insgesamt die Bilanzposition.

### Bilanzposition 1.2.3. – Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	354.642,48	357.766,15	3.123,67
Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	1.142.249,56	1.085.224,73	-57.024,83
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00
Bauten auf Sonderflächen	177.191,88	194.414,43	17.222,55
<b>Insgesamt</b>	<b>1.674.083,92</b>	<b>1.637.405,31</b>	<b>-36.678,61</b>

Im Jahr 2015 wurde der Ankauf der Straßenfläche Flurstück 758 in der Flur 2 zu einem Wert von 3.123,67 € vollzogen.

Für 24.157,79 € wurden 2 Buswarteallen errichtet.

Diese Bestandserhöhung wird durch die Abschreibungen von insgesamt 63.960,07 € gemindert.

### Bilanzposition 1.2.4. – Bauten auf fremden Grund und Boden

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00

### Bilanzposition 1.2.5. – Kunstgegenstände, Kulturdenkmale

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Kunstgegenstände	0,00	0,00	0,00
Baudenkmale, die im Wesentlichen als Gebäude genutzt werden	0,00	0,00	0,00
Sonstige Denkmale	1,00	1,00	0,00
<b>Insgesamt</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>

### Bilanzposition 1.2.6. – Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Fahrzeuge	25.156,92	17.874,73	-7.282,19
Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00
<b>Insgesamt</b>	<b>25.156,92</b>	<b>17.874,73</b>	<b>-7.282,19</b>

Der Werteverzehr dieser Bilanzposition ist auf die Abschreibungen zurückzuführen.

## Bilanzposition 1.2.7. – Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.598,21	42.751,67	-9.846,54
Geringwertige Wirtschaftsgüter	9.333,65	7.914,64	-1.419,01
insgesamt	61.931,86	50.666,31	-11.265,55

Im Jahr 2015 wurden in Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt 4.967,72 € investiert. Auf geringwertige Wirtschaftsgüter entfallen davon 3.099,45 €. 16.233,27 € Abschreibungen wurden gebucht.

## Bilanzposition 1.2.8. – geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	4.194,41	1.206,48	-2.987,93
Anlagen im Bau	75.303,68	76.250,44	946,76

Für den Erwerb von Straßenflächen in Folgejahren bestehen zum Bilanzstichtag 1.206,48 € Vermessungskosten.

Die Anlagen im Bau verändern sich von der Schlussbilanz des Vorjahres bis zum Bilanzstichtag 31.12.2015 wie folgt:

	Anfangsbestand 01.01.2015 In €	Zugang In €	Abgang durch Aktivierung In €	Endbestand 31.12.2015 In €
Bushaltestellen	1.874,25	0,00	1.874,25	0,00
Ausbau Haderlandstieg, Birkenstraße, Chursachsenstraße, Teilstück Ernst-Thälmann-Straße	63.789,44	0,00	0,00	63.789,44
Garage Lehniner Straße	9.639,99	2.521,01	0,00	12.161,00
Kita-Bobby-Car-Strecke	0,00	7.794,24	7.794,24	0,00
Öffentlicher Spielplatz	0,00	300,00	0,00	300,00
Gesamt	75.303,68	10.615,25	9.668,49	76.250,44

## Bilanzposition 1.3. – Finanzanlagevermögen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Anteile an verbundenen Unternehmen	13.037,94	13.037,94	0,00
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1.340.397,46	1.340.397,46	0,00
Anteile an sonstigen Beteiligungen	15.753,29	15.753,29	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.554,67	0,00	-4.554,67
insgesamt	1.373.743,36	1.369.188,69	-4.554,67

Das ausgereichte Darlehen an die AGB wurde in Höhe von 4.554,67 € getilgt.

## Bilanzposition 2.2. – Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
<b>2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	106.336,82	126.769,31	20.432,49
<b>2.2.1. öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	46.745,47	65.098,93	18.353,46
2.2.1.1. <i>Gebühren</i>	40.716,85	36.794,70	-3.922,15
2.2.1.2. <i>Beiträge</i>	29.640,31	24.113,97	-5.526,34
2.2.1.3. <i>Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge</i>	-42.072,67	-39.336,28	2.736,39
2.2.1.4. <i>Steuern</i>	13.465,87	27.289,80	13.823,93
2.2.1.5. <i>Transferleistungen</i>	1.924,00	1.443,15	-480,85
2.2.1.6. <i>sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen</i>	18.150,52	28.036,75	9.886,23
2.2.1.7. <i>Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen, und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen</i>	-15.079,41	-13.243,16	1.836,25
<b>2.2.2. privatrechtl. Forderungen</b>	35.436,25	35.756,86	320,61
2.2.2.1. <i>gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich</i>	8.061,81	8.544,07	482,26
2.2.2.3. <i>privatrechtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen</i>	35.089,78	34.033,11	-1.056,67
2.2.2.6. <i>Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen</i>	-7.715,34	-6.820,32	895,02
<b>2.2.3. sonstige Vermögensgegenstände</b>	24.155,10	25.913,52	1.758,42

Die Forderungen haben sich zum Bilanzstichtag um 20.432,49 € auf 126.769,31 € erhöht. Ein deutlicher Anstieg ist bei den Steuererträgen insbesondere durch die Gewerbesteuer zu verzeichnen. Zum Ende des Jahres werden 18.871,80 € Gewerbesteuerforderungen ausgewiesen.

Die Erhöhung der sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen ist überwiegend auf Forderungen gegenüber dem Landkreis für die Tagespflege zurückzuführen, die am Anfang des Folgejahres ausgeglichen wurden.

Die Gebührenforderungen beziehen sich größtenteils auf Forderungen der AGB. Zum Bilanzstichtag werden 33.982,88 € Gebührenforderungen der AGB ausgewiesen.

Von den Beitragsforderungen entfallen 18.217,38 € auf verwaltete Grundstücke.

Die Altersstruktur der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen stellt sich wie folgt dar:

Forderungsalter	In €
bis zu einem Jahr	84.980,00
1 bis 2 Jahre	13.285,77
2 bis 3 Jahre	6.301,86
3 bis 4 Jahre	5.609,58
4 Jahre und älter	50.078,34
gesamt	160.255,55

Die Forderungen wurden auf ihre Werthaltigkeit überprüft und insgesamt um 59.399,76 € wertberichtigt.

Davon wurden Forderungen im Umfang von 24.912,49 € einzelwertberichtigt (überwiegend Beitragsforderungen für verwaltete Grundstücke, die im Grundbuch gesichert sind und Zinsforderungen). Nach erfolgter Einzelwertberichtigung wurde pauschal vom Restbestand der Forderungen je Produktkonto ein prozentualer Wertberichtigungssatz nach Alter der Forderungen abgezogen, so dass die Forderungen um weitere 34.487,27 € wertberichtigt wurden.

Im Bewertungshandbuch des Amtes Brück wurden folgende Abschläge für die pauschale Einzelwertberichtigung festgelegt:

Forderungen 1 bis 2 Jahre	20 %
Forderungen 2 bis 3 Jahre	40 %
Forderungen 3 bis 4 Jahre	70 %
Forderungen älter als 4 Jahre	100 %.

Zum Bilanzstichtag werden somit unter der Bilanzposition 2.2.1 und 2.2.2. werthaltige Forderungen von insgesamt 100.855,79 € ausgewiesen.

Sonstige Vermögensgegenstände bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von 25.913,52 €. Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind die Forderungen gegenüber der Wohnungsverwaltung-, Bauservice- und Dienstleistungs-GmbH Joachimsthal ausgewiesen. Der Bestand auf dem Treuhandkonto des Wohnungswesens hat sich um 2.929,04 € auf 4.330,77 € gemindert. Des Weiteren bestehen die Forderungen gegenüber der Abwasserentsorgungsgesellschaft in Höhe von 17.613,03 €. Der Bestand auf dem Gebührenkonto hat sich um 3.433,39 € gegenüber dem Vorjahr gemindert. Außerdem wurden zum Bilanzstichtag 3.969,72 € negative Verbindlichkeiten umgegliedert.

**Bilanzposition 2.4. – Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Kassenbestand	1.247.195,57	1.444.809,42	197.613,85

Das Amt besorgt die Kassenführung für alle amtsangehörigen Gemeinden. Mit jedem Tagesabschluss werden die Kontenbestände für jede Gemeinde und das Amt ausgewiesen. Zum 31.12.2015 beträgt der Bestand an liquiden Mitteln für die Gemeinde Borkwalde 1.444.809,42 €.

**Bilanzposition 3. – Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	67.286,74	53.504,51	-13.782,23

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres um 13.782,23 € gemindert. Zum Bilanzstichtag werden die investiven Zuschüsse für die DSL-Versorgung mit 43.599,00 € und für die Errichtung der Straßenbeleuchtung mit 5.742,83 € abgegrenzt. Des Weiteren wird ein investiver Zuschuss für den Feuerwehrverein in Höhe von 4.162,68 € für die Errichtung eines Nebengebäudes ausgewiesen.

## Passiva

Passiva		31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Differenz SB 2014/2015 in €
1.	Eigenkapital	3.062.824,23	3.238.976,84	176.152,61
2.	Sonderposten	2.645.827,88	2.646.023,77	195,89
3.	Rückstellungen	55.142,67	16.903,41	-38.239,26
4.	Verbindlichkeiten	436.094,37	419.548,33	-16.546,04
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	21.914,61	26.637,70	4.723,09
	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>6.221.803,76</b>	<b>6.348.090,05</b>	<b>126.286,29</b>

## Bilanzposition 1.1. – Basisreinvormögen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Basisreinvormögen	1.735.995,89	1.756.637,81	20.641,92

Das Basisreinvormögen ergab sich im Rahmen der Eröffnungsbilanz rechnerisch als Differenz zwischen den ermittelten Aktiva und den übrigen Passiva. Es wird nur einmalig zur Eröffnungsbilanz ermittelt und nur verändert, sofern nachträgliche Korrekturen von Posten der Eröffnungsbilanz nach § 141 Abs. 21 BbgKVerf erforderlich sind.

Zur Eröffnungsbilanz wurde eine Rückstellung für Abbruchkosten in Höhe von 40.000 € gebildet. Diese Rückstellung wurde im Berichtsjahr in Höhe von 19.358,08 € in Anspruch genommen. Die nicht verwendete Rückstellung von 20.641,92 € wurde gegen das Basisreinvormögen gebucht.

## Bilanzposition 1.2.1. – Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.323.274,83	1.478.785,52	155.510,69

In der Ergebnisrechnung des Jahres 2015 wurde ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 155.510,69 € erzielt, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingeflossen ist.

## Bilanzposition 1.2.2. – Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.553,51	3.553,51	0,00

In der Ergebnisrechnung des Jahres 2015 wurde kein außerordentliches Ergebnis erzielt.

## Bilanzposition 1.3. – Sonderrücklage

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Sonderrücklage aus nicht verwendeten Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00

## Bilanzposition 2.1. – Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Zuweisungen der öffentlichen Hand	1.709.568,11	1.640.400,88	-69.167,23

Für die Errichtung der Bushaltestellen wurden 15.400,68 € Fördermittel vom Landkreis ausgereicht.

Im Jahr 2015 wurden 21.522,07 € investive Schlüsselzuweisungen (Anlage 3) bei Aktivierung den Anlagegütern zugewiesen.

Durch die Auflösung der Sonderposten für das Jahr 2015 wurde diese Bilanzposition um 106.089,98 € gemindert. Im Ergebnis werden zum Bilanzstichtag 1.640.400,88 € Sonderposten aus der Zuweisung der öffentlichen Hand ausgewiesen.

## Bilanzposition 2.2. – Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	339.782,38	379.685,99	39.903,61

56.023,74 € Beiträge wurden erhoben. 16.120,13 € Sonderposten wurden aufgelöst.

## Bilanzposition 2.3. – Sonstige Sonderposten

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Sonstige Sonderposten	319.159,89	305.871,47	-13.288,42

Aufgrund der jährlichen Auflösung der sonstigen Sonderposten vermindert sich diese Position um 13.288,42 €.

## Bilanzposition 2.4. – Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	277.317,50	320.065,43	42.747,93

Im Jahr 2015 erhielt die Gemeinde 64.270,00 € investive Schlüsselzuweisungen. Der Anschaffung von Anlagegütern wurden 21.522,07 € investive Schlüsselzuweisungen als Sonderposten zugeordnet.

Zum Bilanzstichtag bestehen letztlich noch 320.065,43 € investive Schlüsselzuweisungen, die noch keinen Anlagegütern zugeordnet werden konnten.

## Bilanzposition 3.1. – Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für die Freistellungsphase im Rahmen von Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen	0,00	0,00	0,00

## Bilanzposition 3.2. – Rückstellung für unterlassene Instandhaltung

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	1.785,00	1.785,00

Für den Kindergarten wurde eine Rückstellung für eine Dachreinigung über 1.785,00 € zum Bilanzstichtag gebildet.

## Bilanzposition 3.5. – sonstige Rückstellungen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Rückstellung für Abbruchkosten	40.000,00	0,00	-40.000,00
Rückstellung für den Erwerb von rückständigem Grunderwerb	15.142,67	15.118,41	-24,26
gesamt	55.142,67	15.118,41	-40.024,26

Die Rückstellung für Abbruchkosten wurde in Höhe von 19.358,08 € in Anspruch genommen. Die nicht verwendete Rückstellung von 20.641,92 € wurde gegen das Basisreinvermögen gebucht.

Aus der Rückstellung von rückständigem Grunderwerb wurden 24,26 € im Berichtsjahr aufgelöst.

## Bilanzposition 4.1. – Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	362.433,23	329.524,19	-32.909,04

Die Veränderung gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres resultiert aus den Tilgungsverpflichtungen.

Die Kreditverbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Darlehensgeber	Vertragsnummer	Darlehensbetrag
KFW	2379114	162.621,46
Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB	160020005	166.902,73
gesamt		329.524,19

## Bilanzposition 4.6. – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.455,46	64.535,76	6.080,30

In diesen Verbindlichkeiten sind 55.644,10 € Verbindlichkeiten gegenüber der AGB ausgewiesen. Des Weiteren sind Verbindlichkeiten der periodengerechten Zuordnung geschuldet. Die Leistungen, die im Jahr 2015 erbracht wurden, die Rechnungslegung jedoch erst in 2016 erfolgte, wurden dem Jahr 2015 zugerechnet. Diese werden als Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

## Bilanzposition 4.7. – Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	250,00	250,00	0,00

Zum Bilanzstichtag war ein Zuschuss noch nicht ausgezahlt.

## Bilanzposition 4.12. – Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Sonstige Verbindlichkeiten	14.955,68	25.238,38	10.282,70

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind die fremden Finanzmittel in Höhe von 112,74 € (Überzahlungen) enthalten. Ferner sind in dieser Position Verbindlichkeiten ausgewiesen, die der periodengerechten Zuordnung geschuldet sind.

## Bilanzposition 5. – Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Passive Rechnungsabgrenzung	21.914,61	26.637,70	4.723,09

Zum Bilanzstichtag werden 25.961,91 € Friedhofsbenutzungsgebühren abgegrenzt. Des Weiteren wurden Rechnungsabgrenzungsposten über insgesamt 675,79 € für Gebühren und Steuern gebildet, die dem Folgejahr zuzurechnen sind.

#### **4. Fälle, aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wurde**

In der Gemeinde wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode sind nicht gegeben.

#### **5. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen**

Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände wurde zur Eröffnungsbilanz anhand der vom Innenministerium des Landes Brandenburg vorgegebenen bzw. der vom Fachamt eingeschätzten Restnutzungsdauern festgelegt. Zwingende Gründe, die eine Veränderung der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer erfordern, waren im Jahr 2015 nicht gegeben.

#### **6. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten**

Die im Haushaltsjahr 2015 angeschafften Anlagegüter des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten eingestellt. Zinsen für Fremdkapital fielen dabei nicht an und wurden demzufolge auch nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

#### **7. Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen**

Die Gemeinde Borkwalde hat keine unbewerteten Grundstücke zum Bilanzstichtag mit noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen.

Grundstücksflächen von öffentlichen Straßen, die laut Grundbuch privaten Eigentümern bzw. dem Bund oder Land zugerechnet werden, jedoch wirtschaftliches Eigentum der Gemeinde sind, wurden aktiviert. Hierfür wurde in angemessener Höhe eine Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften gebildet.

#### **8. Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können (zum Beispiel Bürgschaften, Gewährleistungsverträge) sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind**

Derartige Rechtsgeschäfte sind durch die Gemeinde nicht abgeschlossen worden.

#### **9. Der Gesamtbetrag der nicht in der Bilanz ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen**

Der Gesamtbetrag der mittelbaren Pensionsverpflichtungen beträgt zum Bilanzstichtag 59.456 €.

## Anlage 1 zum Anhang

Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Folgende Haushaltsermächtigungen aus erteilten Aufträgen bzw. zur Weiterführung von Maßnahmen wurden übertragen:

**Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Neue Reste in €	Erläuterung
36500	543110	Aufwendungen für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	922,94	Die Mittel sollen für die Beschaffung von zwei Liegeschränke verwendet
51100	543105	Aufwendungen für Sachverst., Gerichtskosten, Rechtsberatung	25.000,00	Für das Planverfahren Flächennutzungsplan (FNP) wird zurzeit die Entscheidung im Verfahren FNP Nachbargemeinde Borkheide abgewartet. Eine Entscheidung für das Gemeindezentrum durch die GV liegt noch nicht vor.
54100	522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	149.464,83	offene Aufträge - Gehwegreparatur, Ortstafel und Straßen-/ Beleuchtungskonzept; Im Haushalt 2015 wurde folgende Festlegung getroffen: "130 T€ nachhaltige Reparatur - dieser Ansatz ist gebunden an die Erstellung und Vorlage des Straßenentwicklungskonzeptes und wird erst nach gesonderten Beschluss der GV freigegeben."
			<b>175.387,77</b>	

**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Neue Reste in €	Erläuterung
36500	721100	Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.785,00*	*Rückstellung - offener Auftrag zu Dachdeckerarbeiten (Reinigung)
36500	743110	Auszahlungen für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	922,94	Die Mittel sollen für die Beschaffung von zwei Liegeschränke verwendet werden
51100	743105	Auszahlungen für Sachverst., Gerichtskosten und Rechtsberatung	25.000,00	Für das Planverfahren Flächennutzungsplan (FNP) wird zurzeit die Entscheidung im Verfahren FNP Nachbargemeinde Borkheide abgewartet. Eine Entscheidung für das Gemeindezentrum durch die GV liegt noch nicht vor.
54100	722100	Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	149.464,83	offene Aufträge - Gehwegreparatur, Ortstafel und Straßen-/ Beleuchtungskonzept; Im Haushalt 2015 wurde folgende Festlegung getroffen: "130 T€ nachhaltige Reparatur - dieser Ansatz ist gebunden an die Erstellung und Vorlage des Straßenentwicklungskonzeptes und wird erst nach gesonderten Beschluss der GV freigegeben."
			<b>177.172,77</b>	

\* Finanzmittel für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung sind nach Hinweisen des Rechnungsprüfungsamtes (Prüfung Jahresabschluss 2010) nicht zu übertragen. Da die Buchungen für 2015 zu diesem Zeitpunkt weitestgehend abgeschlossen waren, im Folgejahr eine einseitige Deckungsbuchung erfolgen müsste, wurde keine Korrektur dieser Finanzmittelübertragungen vorgenommen. In zukünftigen Jahren (ab 2016) wird dieser Hinweis beachtet.

**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Neue Reste in €	Erläuterung
11101	785101	Garagen für Gemeindetechnik	68.839,00	Nach entsprechender Ausschreibung wurden die VOB-Verträge 2015 abgeschlossen. Die Realisierung der Baumaßnahme erfolgt 2016.
			<b>68.839,00</b>	

## Anlage 2 zum Anhang

## Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Nr.	Bewilligtes Produktkonto		Deckendes Produktkonto		Betrag in €	Begründung
	ER	FR	ER	FR		
1	52200.521100		21100.531200		2.855,72	Im Jahr 2015 ist eine Instandhaltungsmaßnahme, die nicht geplant war, durchgeführt worden. Es wurde eine Horizontalsperre eingebaut.
2		28100.781800		11101.785100	4.460,00	Bw-10-72/15 vom 01.07.2015 Zuwendung für Errichtung Nebengelass für Abstellzwecke an den Borkwalder Feuerwehrverein e.V.

nachrichtlich:

ER = Ergebnisrechnung

FR = Finanzrechnung

## Anlage 3 zum Anhang

## Übersicht der Zuordnung/Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen

Produkt	Bestandskonto	Konto-Bezeichnung	AO	Fördermittel	Anteil Inv. Schlüsselzuweisung	Inv.Nr.	Betrag	Bezeichnung
36500	032200	Gebäude und Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	7.797,24	0,00	<b>7.797,24</b>	8020	7.797,24	KITA Borkwalde Außenanlage Bobbycarstrecke
36500	082100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1868,27	0,00	<b>1868,27</b>	000005 20	1868,27	Zweierschaukel Robinia espas
36500	082200	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.533,75	0,00	268,42	000004 93	268,42	Servierwagen (Buche Dekor und natur B75xH75xT45cm)
				0,00	180,76	000005 13	180,76	Krippenkuschelbetten incl. Matratze 135x75x20 cm Kunstleder blau
				0,00	180,76	000005 14	180,76	Krippenkuschelbetten incl. Matratze 135x75x20 cm Kunstleder blau
				0,00	180,76	000005 15	180,76	Krippenkuschelbetten incl. Matratze 135x75x20 cm Kunstleder blau
				0,00	180,76	000005 16	180,76	Krippenkuschelbetten incl. Matratze 135x75x20 cm Kunstleder blau
				0,00	180,76	000005 17	180,76	Krippenkuschelbetten incl. Matratze 135x75x20 cm Kunstleder blau
				0,00	180,76	000005 18	180,76	Krippenkuschelbetten incl. Matratze 135x75x20 cm Kunstleder blau
				0,00	180,77	000005 19	180,77	Krippenkuschelbetten incl. Matratze 135x75x20 cm Kunstleder blau
					<b>1.533,75</b>		1.533,75	
54100	082200	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.565,70	0,00	499,00	000005 11	499,00	Motorkettensäge Husquarna 545
				0,00	881,02	000005 12	881,02	Freischneider Husquarna 345 FR mit Kreissägeblatt
				0,00	185,68	000005 22	185,68	MAKITA Elektronik-Bohrhammer HR2601J + MAKPAC
					<b>1.565,70</b>		1.565,70	
54100	047100	Bauten auf Sonderflächen	11.042,63	7.485,42	<b>3.557,21</b>	4097	11.042,63	Buswartehäuschen leichtbauweise Ernst-Thälmann-Str. / Fichtestraße
54100	047100	Bauten auf Sonderflächen	874,66	0,00	<b>874,66</b>	4097	874,66	Buswartehäuschen leichtbauweise Ernst-Thälmann-Str. / Fichtestraße
54100	047100	Bauten auf Sonderflächen	11.365,86	7.915,26	<b>3.450,60</b>	4096	11.365,86	Buswartehäuschen leichtbauweise Lehniner Straße / Selma-Lagerlöf-Ring
54100	047100	Bauten auf Sonderflächen	874,64	0,00	<b>874,64</b>	4096	874,64	Buswartehäuschen leichtbauweise Lehniner Straße / Selma-Lagerlöf-Ring
			36.922,75	15.400,68	<b>21.522,07</b>			



Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten							Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12.2014	Zugänge in 2015 +	Abgänge in 2015 /	Umbr- chungen in 2015 +/-	Stand am 31.12.2015	Abschrei- bungen in 2015 /	Zuschrei- bungen in 2015 +	Abschrei- bungen auf Abgänge	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2015 /	am 31.12.2015	am 31.12.2014			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Sachanlagen	4.826.529,26	38.005,25	3.536,14	0,00	4.860.998,37	111.428,40	0,00	3.536,14	1.207.180,25	3.353.818,12	3.427.241,27			
<b>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	67.949,93	0,00	0,00	0,00	67.949,93	0,00	0,00	0,00	0,00	67.949,93	67.949,93			
Brachland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Wald, Forsten	8.557,66	0,00	0,00	0,00	8.557,66	0,00	0,00	0,00	0,00	8.557,66	8.557,66			
Sonstige unbebaute Grundstücke	59.392,27	0,00	0,00	0,00	59.392,27	0,00	0,00	0,00	0,00	59.392,27	59.392,27			
<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	1.872.842,64	0,00	3.323,13	7.797,24	1.877.316,75	23.952,87	0,00	3.323,13	374.852,82	1.602.463,62	1.618.519,56			
Grundstücke mit Wohnbauten	53.870,82	0,00	0,00	0,00	53.870,82	581,71	0,00	0,00	20.783,27	32.887,35	33.449,06			
Grundstücke mit Sozialen Einrichtungen	1.809.022,29	0,00	0,00	7.797,24	1.816.819,53	23.391,16	0,00	0,00	354.068,56	1.482.750,97	1.478.344,89			
Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Grundstücke mit Kultureinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	10.149,73	0,00	3.323,13	0,00	6.826,60	0,00	0,00	3.323,13	1,00	6.825,60	6.825,60			
<b>Infrastrukturvermögen</b>	2.305.518,41	22.283,54	0,00	4.997,92	2.332.799,87	63.960,07	0,00	0,00	695.384,56	1.637.405,31	1.674.083,92			
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	354.642,48	0,00	0,00	3.123,67	357.766,15	0,00	0,00	0,00	0,00	357.766,15	354.642,48			
Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Erwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Strahlennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	1.734.469,92	0,00	0,00	0,00	1.734.469,92	57.024,83	0,00	0,00	649.245,19	1.085.224,73	1.142.249,56			
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Bauten auf Sonderflächen	216.406,01	22.283,54	0,00	1.874,25	240.563,80	8.935,24	0,00	0,00	48.149,37	194.414,43	177.191,88			
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Kunstgegenstände, Kulturdenkmale	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00			
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	58.257,67	0,00	0,00	0,00	58.257,67	7.282,19	0,00	0,00	40.382,94	17.874,73	25.156,92			

## 5.2. Anlagenübersicht 2015

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen					Buchwert	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	am 31.12.2015	am 31.12.2014				
	Stand am 31.12.2014	Zugänge in 2015	Abgänge in 2015	Umbuchungen in 2015	Stand am 31.12.2015	Abschreibungen in 2015	Zuschreibungen in 2015	Abschreibungen auf Abgänge	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2015	am 31.12.2015	am 31.12.2014						
Betriebs- und Geschäftsausstattung	142.461,52	4.967,72	213,01	0,00	147.216,23	16.233,27	0,00	213,01	96.546,92	50.666,31	61.831,86						
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	79.499,09	10.753,99	0,00	-12.795,16	77.456,92	0,00	0,00	0,00	0,00	77.456,92	79.499,09						
Finanzanlagevermögen	1.373.743,36	0,00	4.554,67	0,00	1.369.188,69	0,00	0,00	0,00	0,00	1.369.188,69	1.373.743,36						
Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Anteile an verbundenen Unternehmen	13.037,94	0,00	0,00	0,00	13.037,94	0,00	0,00	0,00	0,00	13.037,94	13.037,94						
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1.340.397,46	0,00	0,00	0,00	1.340.397,46	0,00	0,00	0,00	0,00	1.340.397,46	1.340.397,46						
Anteile an sonstigen Beteiligungen	15.753,29	0,00	0,00	0,00	15.753,29	0,00	0,00	0,00	0,00	15.753,29	15.753,29						
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
<b>Ausleihungen</b>	<b>4.554,67</b>	<b>0,00</b>	<b>4.554,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.554,67</b>						
an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
an verbundene Unternehmen	4.554,67	0,00	4.554,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5.900.272,62</b>	<b>39.005,25</b>	<b>8.090,61</b>	<b>0,00</b>	<b>5.936.187,06</b>	<b>111.428,40</b>	<b>0,00</b>	<b>3.535,14</b>	<b>1.207.180,25</b>	<b>4.723.006,81</b>	<b>4.800.994,63</b>						

## **7.5. Beteiligungsbericht**

**der Gemeinde Borkwalde**

**mit Übersicht über die Mitgliedschaft  
in Zweckverbänden**

## Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde

Beteiligung	Stammkapital/Geschäftsanteil in €	Anteile in %
Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde mbH Borkwalde	13.037,94	51,0
Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre	11.100,00	0,298

Aufgrund der geringen Anteile der Gemeinde von 0,298 % an der Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre hat die Gemeinde keinen wesentlichen Einfluss auf diese Beteiligung.

Ausführungen erfolgen daher nachfolgend nur zu der:

### **Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde mbH Borkwalde gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2- 4 BbgKVerf**

#### Rahmendaten des Unternehmens (§ 61 Nr. 1 KomHKV)

- a) **Name:** Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde mbH Borkwalde  
**Sitz:** Borkwalde

#### **Unternehmensgegenstand:**

- die Abwasserentsorgung auf dem Territorium der Gemeinde Borkwalde nach Maßgabe des mit ihr abzuschließenden Entsorgungsvertrages,
- Planung, Finanzierung, Errichtung, Betreibung und Instandhaltung, Leistungsabrechnung abwassertechnischer Anlagen, entsprechend dem von der Gemeinde vorgegebenen Abwasserentsorgungskonzept

- b) **Datum der Unternehmensgründung:** Gesellschaftsvertrag vom am 08.07.1996, geändert am 09.05.1997

- c) **Beteiligungsverhältnisse:** Gesellschafter sind  
- die Gemeinde Borkwalde mit 51 % und 13.037,94 € Stammeinlage,  
- die PROCENT Baubetreuungs- und Grundbesitz GmbH Berlin mit 49 % und 12.526,65 € Stammeinlage.

- d) **Organe:** Geschäftsführung: Dipl.-Ing. (FH) Peter Luft, Brück

#### Gesellschafterrat:

**Renate Krüger** Vorsitzende,  
Bürgermeisterin der Gemeinde Borkwalde,

**Christian Großmann** Amtsdirektor des Amtes Brück

**Steffi Freyler**  
Mitglied des Gesellschafterrates Borkwalde

**Christian Szerwinski** Geschäftsführer PROCENT Baubetreuung und Grundbesitz GmbH, Berlin

**Peter Krüger**  
für PROCENT Baubetreuung und Grundbesitz GmbH, Berlin

## Analysedaten

Kennzahl	errechneter Wert	2013	2014	2015
Anlagenintensität	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	94,91 %	91,55 %	88,36 %
Eigenkapitalquote (ohne Sopo)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	34,97 %	40,61 %	47,28 %
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	Wert aus der Bilanz	0	0	0
Anlagendeckung II	$\frac{\text{Eigenkap.} + \text{langfr. FK} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	74,45 %	80,21 %	88,52 %
Zinsaufwandsquote	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	2,89 %	1,89 %	1,08 %
Liquidität 3. Grades	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Kurzfrist. Fremdkapital}}$	59,76 %	102,30 %	175,49 %
Cashflow	Jahresergebnis +Abschreibungen +/-Zun./Abn. der Rückstellungen, sonstige zahlungsunwirksame +Aufwendungen/-Erträge	30.332,51 €	34.768,78 €	33.504,30€
Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{FK Zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	6,19 %	5,96 %	6,12 %
Umsatz	Wert aus GUV	132.506,81 €	140.026,68 €	140.500,56 €
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		30.015,35	29.743,96 €	31.088,49 €
Personalaufwandsquote	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	17,81 %	16,85 %	16,80 %
Anzahl der Mitarbeiter	Im Berichtsjahr durchschnittlich beschäftigtes Personal	1	1	1

## Verkürzter Lagebericht (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

Die Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde mbH hat am 22. Mai 1997 mit der Gemeinde Borkwalde einen Abwasser-Entsorgungsvertrag geschlossen. Als Eigentümerin der Entsorgungsanlagen obliegt der Gesellschaft

- die Planung und Organisation,
- Investitionen und Finanzierung, außer den Zuwendungen der öffentlichen Hand,
- Berechnung und Einzug der Gebühren und Beiträge im Auftrag der Gemeinde,
- Errichtung, Instandhaltung und Instandsetzung und
- Betreuung.

Die Kostenentwicklung entwickelte sich im Berichtsjahr günstiger als geplant. Reparaturen und Wartungen wurden nur im geringen Umfang durchgeführt. Die Liquidität der Gesellschaft war durchgehend gesichert.

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Jahr 2015 einen Überschuss von 31,1 T€ und damit 1,3 T€ höher als im Vorjahr.

Die Erträge verändern sich gegenüber dem Vorjahr nicht. Auch im Jahr 2015 betragen sie 162,9 T€.

Die Aufwendungen sinken gegenüber dem Vorjahr um 1,9 T€ auf 120,4 T€. Diese Minderung liegt in den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen begründet.

Das Finanzergebnis ergibt sich aus den Zinsaufwendungen für die Darlehen von 1,5 T€. Des Weiteren fließen in das Ergebnis die Aufwendungen für Gewerbe- und Körperschaftssteuer von 11,5 T€ ein.

Die Bilanzsumme der AGB belief sich zum Bilanzstichtag auf 532,8 T€. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr um 11 T€ verringert. Die Verringerung der Bilanzsumme ist auf der Aktivseite im Wesentlichen auf die Abschreibungen auf das Anlagevermögen von 20,2 T€, die Erhöhung des Forderungsbestandes um 12 T€ sowie des Kassenbestandes um 4,5 T€ zurückzuführen.

Auf der Passivseite wirkt sich die Erhöhung des Eigenkapitals um den Jahresüberschuss von 31,1 T€, die Minderung der Sonderposten Baukostenvorschüsse um 22,4 T€ sowie der Verbindlichkeiten um 22,6 T€ und der Erhöhung der Rückstellungen um 2,9 T€ auf die Veränderung der Bilanzsumme aus.

Die Vermögensstruktur ist durch einen Anteil vom Anlagevermögen an der Bilanzsumme von 88,4 % gekennzeichnet.

Das Eigenkapital erhöht sich durch den Jahresüberschuss um 31,1 T€ auf 251,9 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt nunmehr 47,3 % und hat sich gegenüber dem Vorjahr durch die Abnahme der Bilanzsumme und dem Jahresüberschuss um 6,7 % erhöht.

6,5 % der Bilanzsumme entfallen auf kurzfristige Verbindlichkeiten.

Die Liquidität der Gesellschaft war durchgehend gesichert. Im Jahr 2015 wurden 19,3 T€ auf das Darlehen der PROCENT Baubetreuungs- und Grundbesitz GmbH und 4,6 T€ auf das Darlehen der Gemeinde getilgt. 1,5 T€ Zinsen wurden gezahlt. Das Darlehen der Gemeinde wurde vollständig getilgt. Zum Bilanzstichtag bestehen für die Gemeinde noch 34,0 T€ Zinsforderungen.

### **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Die Gesellschaft ist bestrebt, weiterhin eine stabile und qualitätsgerechte Schmutzwasserentsorgung zu sichern. Besonderes Augenmerk wird auf die Instandhaltung der Anlagen gelegt, um diese Aufgabe möglichst störungsfrei erfüllen zu können. Die Effektivität der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens ist weiter zu sichern und möglichst zu erhöhen.

Die Gesellschaft richtet ihre Tätigkeit schwerpunktmäßig auf die Absicherung eines weiterhin stabilen Betriebes der öffentlichen Entsorgungsanlagen und auf die Durchführung der Wartungsmaßnahmen und Instandhaltung an allen drei Pumpwerken, um den störungsfreien Betrieb zu sichern. Im Hauptpumpwerk ist eine Sanierung des Pumpenschachtes zu prüfen. Des Weiteren muss die Entwicklung der Neuanschlüsse im zentralen Bereich hinsichtlich der Anlagenkapazität und der Aktualität der Gebührenkalkulation genau beobachtet und abgeschätzt werden.

Der Gesellschafter PROCENT Baubetreuungs- und Grundbesitz GmbH hat im Jahr 2016 Insolvenz angemeldet.

Die Gemeinde Borkwalde erwägt, den derzeit bei der PROCENT Baubetreuungs- und Grundbesitz GmbH liegenden Gesellschaftsanteil zu erwerben. Finanzielle Risiken könnten sich dann bezüglich der Tilgung der Gesellschaftsdarlehen ergeben.

### Leistungs- und Finanzbeziehungen

Nr.	Im Wirtschaftsjahr 2015	Kurzbeschreibung
4a	Kapitalzuführungen und -entnahmen	Kapitalzuführungen bzw. – entnahmen sind nicht erfolgt.
4b	Gewinnentnahmen/Verlustausgleiche	Keine
4c	gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen	keine
4 d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	In 2015 sind keine Zuwendungen/Zuweisungen geflossen, die unmittelbare bzw. mittelbare Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde hatten.

### Gewinn- und Verlustrechnung

	2014 €	2015 €
Umsatzerlöse	140.026,68	140.500,56
Sonstig betriebliche Erträge	22.902,61	22.404,26
<b>Summe Umsätze und Erträge</b>	<b>162.929,29</b>	<b>162.904,82</b>
Personalaufwand	23.596,20	23.605,92
Abschreibungen	20.869,43	20.188,07
Sonstige betriebliche Aufwendungen	75.062,69	75.029,30
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>119.528,32</b>	<b>118.823,29</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.652,16	1.523,93
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>40.748,81</b>	<b>42.557,60</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.004,85	11.469,11
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>29.743,96</b>	<b>31.088,49</b>

## Weitere Informationen Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
Sachanlagen	497.811,67	470.763,46
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>497.811,67</b>	<b>470.763,46</b>
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39.884,52	51.440,70
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.423,59	8.919,47
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>44.308,11</b>	<b>60.360,17</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.645,35</b>	<b>1.681,90</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>543.765,13</b>	<b>532.805,53</b>

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
Gewinnvortrag	165.536,35	195.280,31
Jahresüberschuss	29.743,96	31.088,49
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>220.844,90</b>	<b>251.933,39</b>
<b>Sonderposten Baukostenzuschüsse</b>	<b>80.401,10</b>	<b>58.008,74</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>20.771,00</b>	<b>23.668,00</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>221.748,13</b>	<b>199.195,40</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>543.765,13</b>	<b>532.805,53</b>

## Schuldenstand

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter</b>		
Darlehen Gemeinde Borkwalde	4.554,67	0,00
Zinsen Darlehen Gemeinde Borkwalde	35.089,78	34.033,11
Darlehen PROCENT	37.165,62	17.868,62
Zinsen Darlehen PROCENT	129.335,43	130.767,70
<b>Summe Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter</b>	<b>206.145,50</b>	<b>182.669,43</b>

## Übersicht über die Mitgliedschaft in Zweckverbänden

WAV Hoher Fläming Brück
-------------------------

## Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2015

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 konnte nach § 1 Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse aufgestellt werden. Es konnte auf die dort aufgeführten Bestandteile verzichtet werden.

Das Rechnungsprüfungsamt prüft die verkürzt aufgestellten Jahresabschlüsse der Jahre 2011 bis 2016 inident des Jahresabschlusses 2017.

Unter der Voraussetzung der Prüfung gemäß dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse vom 15.10.2018 und seinen Ausführungen wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde,
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist,
- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der Gemeinde Borkwalde wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 und die Buchführung der Gemeinde entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

**Das RPA empfiehlt dem Amtsdirektor, den geprüften Entwurf des Jahresabschlusses 2015 festzustellen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.**

**Die Prüfung hat ergeben, dass der Amtsdirektor für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf entlastet werden kann.**

